

Winterzeit ist Lesezeit

11.12.2007, 10:53 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *Horst Garthoff*

Presseagentur: *www.lippische-leistung.de*



Irina Servatovych liest Emma Hamberg "Immer dieser Zirkus mit den Männern"

Die Lust zum Bücher lesen erlebt zur Zeit eine Renaissance und glücklicherweise findet man genügend gut sortierte Buchhandlungen, die den interessierten Lesern ein breites Spektrum von den Neuerscheinungen bis zu den Klassikern präsentieren. Auf der weltgrößten Buchmesse in Frankfurt im Oktober 2007 war der Besucherandrang so stark, dass in den Hallen der deutschsprachigen Verlage zeitweise kein Durchkommen mehr war!

Auf dem Foto ist die Germanistikstudentin Irina Servatovych zu sehen, die sich gerade bei CityBuch in der Langen Strasse von Bad Salzuflen über den Buchmarkt informiert. Die Inhaberin Frau Peters unterstützt schon seit Jahren viele angehende und arbeitende Deutschlehrerinnen aus der Ukraine durch großzügige Buchspenden, um das aufwendige Studium der deutschen Sprache mit aktueller und spannender Literatur interessanter zu machen. Die literaturfreudigen Studentinnen sind auf Einladung des Vereines Brückenschlag Ukraine für eine 2-monatige Hospitation in Ostwestfalen-Lippe und werden für die Dauer ihres Aufenthaltes in Gastfamilien aufgenommen. Zu diesem Anlass sucht der engagierte Verein unter der Leitung von Prof. Karl-Hermann Krog jedes Jahr wieder Gastfamilien und Hospitationsstellen in den Landkreisen Lippe und Herford, um dieses erfolgreiche Programm unter der Schirmherrschaft von Landrat Friedel Heuwinkel auch in Zukunft fortführen zu können. Die jeweils 20 ukrainischen Studentinnen und Studenten aus der Partnerstadt Luzk werden aus vielen Bewerbern ausgesucht und sind alle mehrsprachig ausgebildet : Deutsch, englisch, polnisch, ukrainisch sowie russisch sprechen sie alle und bei einigen kommt noch spanisch oder französisch hinzu. Diese fundierten Sprachausbildungen werden an den ukrainischen Partneruniversitäten federführend von den Dozentinnen Frau Prof. Dr. Vira Heidemeyer, Frau Dr. Olga Pankevych, Frau Halina Pylypjuk sowie dem Dozenten Herr Alexander Mishchuk seit vielen Jahren geleitet und gelten als notwendige Voraussetzung für eine internationale Karriere im vereinten Europa.

Neben den speziellen Editionen für die Damenwelt, wie hier auf dem Foto der schwedische Bestseller von Emma Hamberg "Immer dieser Zirkus mit den Männern", interessieren sich die Studentinnen besonders für Romane, deren Handlungen in Ostwestfalen-Lippe spielen. Der neue Krimi von Christiane Höhmann "Puppenvater" spiegelt das Leben

einer Kriminalkommissarin, die in Ostwestfalen-Lippe ermitteln muss. Die Buchautorin Annelore Bösch aus Lage präsentierte auf der Buchmesse ihren neuen Roman "Mops", der von dem ergreifenden Schicksal eines Jugendlichen handelt. Der zwölfjährige Robert (Mops) gerät durch verschiedene Umstände auf die schiefe Bahn und durchlebt eine wahre Odyssee zwischen Fresssucht und Beschaffungskriminalität.

Als neues Sachbuch von Dr. Hans Jacobs ist noch das Historische Jahrbuch 2007 über die lippische Stadt Lage erwähnenswert, das seit November 2007 ebenfalls im Buchhandel erhältlich ist.

Mit dieser Fülle von Neuerscheinungen muß sich Niemand im Lande Sorgen machen, während der langen Winterabende nichts zu lesen zu haben !

Verein Brückenschlag Ukraine e.V.
Lockhauser Straße 50
D-32108 Bad Salzuflen
Telefon und Fax: +49 (0) 5222-7538 Prof. Karl-Hermann Krog

Portrait

Zu den Gründungsmitgliedern des Vereines gehörten neben Prof. Karl-Hermann Krog der ehemalige Bürgermeister der Stadt Bad Salzuflen, Heinz-Wilhelm Quentmeier, und Prof. Manfred Möller. Mit der Gründung des Vereines sollte die humanitäre Hilfe koordiniert und die Erweiterung der Kontakte auf kultureller und wirtschaftlicher Ebene beschleunigt werden.

Der Verein ist im Vereinsregister des AG Detmold eingetragen und wurde vom zuständigen Finanzamt Detmold unter der St.-Nr. 313 759 02/3611 als besonders gemeinnützig im Sinne der Abgabenordnung anerkannt.

News-ID: 176781 • Views: 2924 (Stand: 27.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/176781/Winterzeit-ist-Lesezeit.html>